

>Limes< 8+/9-

Erste Begehung am 7.9.2003 nach Vorarbeiten durch **Berger Harald** und **Kühberger Rudolf**
CHARAKTER: Großteils steile Wandklettereier mit traumhaften Platten in oft extrem rauem zerfressenen Fels. Die 3. Seillänge ist nach Regen länger nass (Fixseil). Beim 4. BH zweigt rechts über einen plattigen Pfeiler die Variante trocken ab und führt nach 2 BH zum Abseilstand. Über eine Platte (2 BH) erreicht man den langen Rechtsquergang der Originalroute. Die Route liegt bis ca. 17 Uhr in der Sonne. Winterklettern ist wegen der enormen Lawinengefahr nicht möglich!!!!

SCHWIERIGKEITEN: 7+ obligat mit einer Stelle 8+ im unteren Teil meist 5 bis 6+/7-

ZEIT: 4 - 5 Stunden

KLETTERLÄNGE: ca. 300m

MATERIAL: Sehr gute BH Absicherung, daher nur 12 Expressschlingen notwendig, eventuell Friend 1 bis 3, 50m Doppelseil, Helm!!!

ZUSTIEG: Von Golling ins Bluntautal (**Fahrverbot** an Samstagen, an Sonn- und Feiertagen von 10 - 17 Uhr, Rückfahrt jederzeit möglich) bis zum Bärenwirt (Parkplatz).

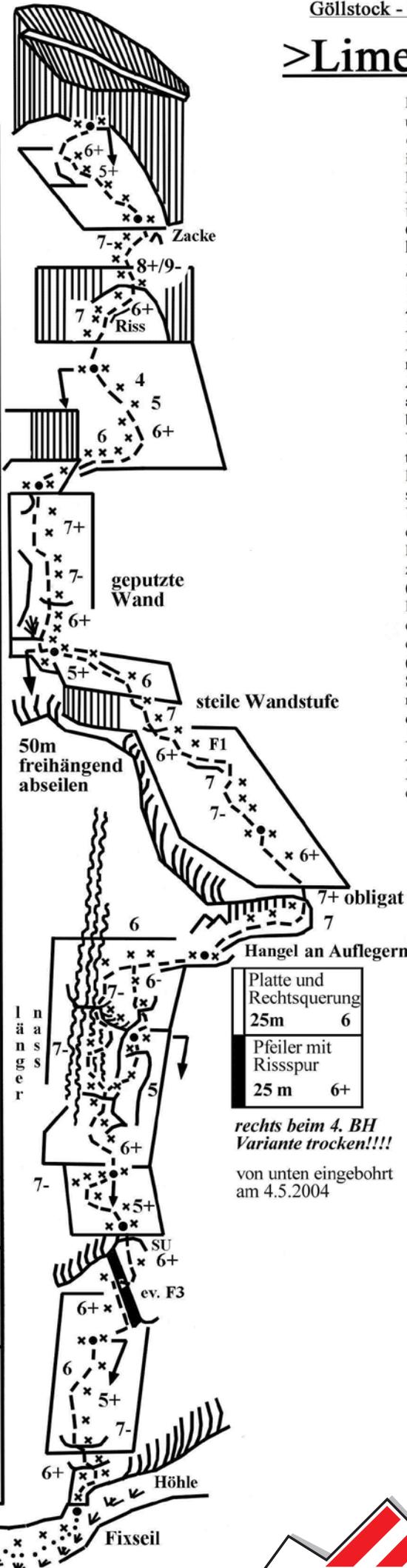
Von dort über die Brücke und dem nächsten Güterweg nach rechts **talauwärts** auf der anderen Bachseite ca. 100m folgen bis zum zweiten links abzweigenden Güterweg (Waldweg). Diesen gerade empor bis er sich teilt. Im rechten Waldweg 20 m weiter bis zu seinem Ende. Dort im Wald etwas nach rechts bis zu einem schottrigen Bachbett. Dieses entlang bis zur Bachbettgabelung. Zwischen den beiden schottrigen Bachbetten immer steiler werdend im Wald gerade empor. Zuletzt bei zahlreichen umgestürzten Buchen mühsam steil gerade weiter (Steinmann, Steigspuren) bis fast zum Wandfuß des Schrofenvorbaues. Etwas rechtshaltend über eine steile Grasleiter (Weglein) 50 Höhenmeter empor (zuletzt 45m Fixseil, mühsam). Danach gerade zur Felskante und etwas nach rechts, über eine kurze schwarze Platte und eine Schotterriesen (Weglein) auf den rechts gelegenen Grasrücken (Einstieg Route **Supremum, Differential**). 20m weiter empor und durch hohes Gras nach rechts zur Felskante bei Busch. Um die Kante auf einen kleinen Felsabsatz queren (Rucksackdepot).

EINSTIEG: 5m nach rechts zu Fixseil und über dieses 30m zum Einstieg.

ABSTIEG: 6 mal teilweise freihängend mit Doppelseil abseilen.

BEMERKUNG: Die Wand ist von der Brücke beim Bärenwirt gut einsehbar.

raue Platte nach links 4 BH 20m	6+
steiler Piazzriss, steile Wand, dann Platte 9 BH 30m	8+/9-
glatte Platte nach rechts zu extrem rauem Noppenplatte 7 BH 30m	7-
steile geputzte Wand mit steiler Platte 8 BH, 1 NH 30m	7+
schwierige Platte, Querung nach links zu kurzer steiler Wand, schräge Platte mit Risspur 9 BH, ev. Friend 1 40m	7
Hangel an Auflegern zu Untergriffschuppe schwierige Wandstelle und Platte 20m 4 BH	7+
steile Platte und geputzte Wandstelle beim 4. BH rechts Variante trocken!!! raue oft nasse Platte mit nassem Überhang dann herrlicher Plattenquergang 10 BH 50m	6+/7-
getrepte Platte 4 BH 20m	7-
ev. Zwischenstand überhängende Piazzerschneidung 20m	6+
kleine Überhänge, dann getrepte Platte 7 BH 30m	6+/7-



Platte und Rechtsquerung	25m	6
Pfeiler mit Risspur	25m	6+

rechts beim 4. BH Variante trocken!!!!
 von unten eingebohrt am 4.5.2004

